



Sieger und Besiegte: Barbara Jäger und Marius Danuser (grosses Bild) strahlen, während Christa Jäger (oben) und Dajan Danuser auf Rang 2 laufen.



Bilder/SLGview Martin Nauer

Walenstadt wieder Erster

Mit einem sauberen 3:0-Sieg gegen ein dezimiertes Zizers haben die Stadtnr 3.-Liga-Volleyballer die Tabellenspitze zurückerobert. Zwar punktgleich mit Surselva, aber mit dem besseren Satzverhältnis. Man darf auf den Spitzenkampf kommenden Freitag in Ilanz gespannt sein, wo höchstwahrscheinlich Platz 1 ausgespielt werden wird. Zuvor empfingen die Stadtnr Zizers (8.) zum Rückrunden-Match im Exi Walenstadt. Theorie und Praxis sprachen für die routinierte Stadtnr Truppe und gegen den Bündner Tabellenvorletzten. Zizers war mit lediglich sechs Spielern vor Ort und bemühte sich nach Kräften, konnte aber mangels Offensivkraft nie wirklich gefährlich werden. Die ersten beiden Sätze waren mit jeweils 25:16 mehr als deutlich, erst im dritten Satz gelang es den Gästen, einigermaßen mitzuhalten, jedoch am Ende wieder erfolglos. (bwe)

VBC Walenstadt - Volley Zizers 3:0 (25:16, 25:16, 25:23)

Exi - Spieldauer 58 Minuten. - SR Zoller.

Walenstadt: Bless, Giger, Hässig, Kalberer, Loop, Miestereck, Weckmann, Yilmaz, Zeller.

Familienduelle beim Jubiläum

Auf dem St.Margrethenberger Fürggli ist der Jägerlauf zum 40. Mal ausgetragen worden. Um die Tagessiege haben sich zwei Geschwisterpaare familieninterne Duelle geliefert. Dabei gewann Barbara Jäger vor ihrer Schwester Christa und Marius Danuser vor seinem Bruder Dajan.

von Martin Nauer

Den Tagessieg bei den Männern über 16 Kilometer holte sich Marius Danuser in 30 Minuten und 54,9 Sekunden vor seinem jüngeren Bruder Dajan (beide vom SC Vättis), der 22 Sekunden einbüsste. Hano Vontobel (SC am Bachtel) wurde Dritter.

Im zweiten Geschwisterduell besiegte Barbara Jäger ihre jüngere Schwester Christa (ebenfalls beide vom SC Vättis) über zwölf Kilometer in einer Zeit von 28:31 Minuten. Christa Jägers Rückstand betrug 26 Sekunden. Den 3. Rang bei den Frauen belegte Malia Elmer (SC Elm). Was an diesen Duellen auch noch interessant ist: Es gab

auch schon Zeiten, wo in den Rennen die Jüngeren die Nase vorne hatten. Die «Familien-Hierarchie» ist nun aber wiederhergestellt.

Die besten Zeiten bei den Juniorinnen und Junioren liefen Siri und Nicola Wigger (SC am Bachtel). Siri Wigger lief eine Runde in beachtlichen 8:09 Minuten und wurde Beste in der Kategorie U16. Nicola Wigger hätte mit der Zeit von 31:32 Minuten bei den Männern Platz drei erreicht.

Perfekte Bedingungen

Vorbereitet und durchgeführt wurde das Rennen vom Skisportverein Calanda mit rund drei Dutzend Helferinnen und Helfern unter der Leitung von Daniel Riederer und Streckenchef Roger Hengartner. 133 Läuferinnen und

Läufer starteten auf unterschiedlich langen Strecken. 132 erreichten das Ziel. Einen Kilometer liefen die Jüngsten, 16 Kilometer hatten die Männer zu bewältigen. Der in freier Technik und mit Einzelstart ausgetragene Lauf fand unter perfekten Bedingungen statt. Der Sonnenschein, die angenehme Temperatur mit knappen Plusgraden

und die griffige Loipe machten den Jubiläumslauf zu einem Genuss.

Anspruchsvollere Strecke

Gegenüber früheren Jahren war die Strecke etwas schwieriger gestaltet worden. Zusätzlich eingebaute Höhenmeter machten das Rennen ein wenig anspruchsvoller als auch schon. «Wer schnell laufen wollte, musste ununterbrochen arbeiten. Ausruhen in den wenig steilen Abfahrten war nicht erlaubt», so Tagessieger Marius Danuser.

Trotz der zusätzlichen Höhenmeter gefiel die Strecke auch den Läuferinnen und Läufern der Kategorie «Plausch». Sie nahmen sich Zeit, nutzten die sanften Abfahrten zum Durchatmen und waren deshalb einfach länger auf der Strecke.

«Wer schnell laufen wollte, musste ununterbrochen arbeiten.»

Marius Danuser

Tagessieger 40. Jägerlauf



Ein Lauf für alle: Der Jägerlauf verbindet die Topläufer, den Nachwuchs und die Ehemaligen.

Bilder/SLGview Martin Nauer

Zielstrebig gearbeitet

Am Druckluft-Regiofinal Ost in Altstätten, der über die Teilnahme an den Schweizer Jugendtagen entscheidet, haben sich sechs Jugendliche des Sarganser Schützennachwuchses direkt und zwei als Ersatz qualifiziert.

Die von Michael Köppel (Sportschützen Sargans) und Paul Schnider (Pistolschützen Sargans) ausgebildeten und betreuten Jugendlichen haben in Altstätten bewiesen, dass sie das in den Kursen auf der Zehn-Meter-Anlage School Gelernte umzusetzen wissen. Sie ernteten dabei die Früchte zielstrebigster Arbeit. Mit der Luftpistole sicherten sich Colin

Dietrich und Leander Nierhoff die Teilnahme am nationalen Final. Mit dem Luftgewehr qualifizierten sich Biborka Tunyogi (Bild), Jessica Rüegg, Niclas Kressel und Daniel Tunyogi auch direkt. Levin Sommerfeld und Joel Müller sind als Ersatzleute im Aufgebot.

Tunyogi behält die Nerven

In den Kategorien U15 und U17 stehend frei mit dem Gewehr wurde in kommandierten Finalschiessen um die Tagessiege gekämpft. Für das Feld der acht U15-Besten durften auch die zwei Sarganserinnen Tunyogi und Rüegg

nochmals antreten. Während Rüegg bereits als Dritte ausschied und am Ende Platz sechs belegte, hielt Tunyogi durch. Nach einer nicht ganz geglückten Startphase machte sie mit einer 10,6 und einer 10,3 den Rückstand auf die andern nahezu wett.

In der Folge lieferte sich das Quartett an der Spitze eine spannende Auseinandersetzung, die erst mit dem letzten Schuss entschieden wurde. Tunyogi gewann mit einer 9,9. Ihre Gegnerin Lisa Hobi (Malans) beendete den Wettkampf mit einer 7,1 und musste mit dem 2. Rang vorliebnehmen. (mn/pd)

Schweizer Jugendtage

Im Winter werden im Schweizer Schiesssportverband die Ju-

gendtage für die Disziplinen Gewehr 10 m und Pistole 10 m durchgeführt. Im Sommer stehen Gewehr 50 m sowie Pistole 25 m auf dem Programm. Für die Regionals West, Mitte und Ost qualifizieren sich die Besten aus Kursen der Jugendausbildung sowie Schützen der lokalen Förderstufe. (mn)



die Früchte zielstrebigster Arbeit. Mit der Luftpistole sicherten sich Colin

Auf einen Blick

LANGLAUF

40. JÄGERLAUF. VILTERS

Mädchen U10: 1. Selin Lusti (Toggenburg) 03:39,9. 2. Eva Metzger (Toggenburg) 03:52,3. Rosa Weizenegger (Einsiedeln) 03:55,3. - 11 klassiert.

Knaben U10: 1. Fabio Rühemann (Am Bachtel) 02:56,1. 2. Lukas Zisler (Am Bachtel) 03:00,9. 3. Raffael Eigenmann (Ebnat-Kappel) 03:18,7. - 9 kl.

Mädchen U12: 1. Marina Zimmermann (Appenzell) 11:15,2. 2. Anna Lia Keller (Am Bachtel) 11:44,6. 3. Ursina Lippuner (Toggenburg) 11:47,8. - 7 kl.

Knaben U12: 1. Constantin Zisler (Am Bachtel) 10:02,8. 2. Dominik Eigenmann (Ebnat-Kappel) 10:03,8. 3. Gabriel Maes (Vättis) 10:19,2. - 9 kl.

Mädchen U14: 1. Silja Feldmann (Riedern) 09:44,2. 2. Linn Zentner (Riedern) 09:59,7. 3. Tabea Knobel (Am Bachtel) 10:00,0. - 11 klassiert.

Knaben U14: 1. Yanick Bässler (Elm) 09:03,9. 2. Yanick Biroher (Drusberg) 09:08,3. 3. Samuel Maes (Vättis) 09:21,3. - 10 klassiert.

Mädchen U16: 1. Siri Wigger (Am Bachtel) 08:09,4. 2. Celia Rüegg (Am Bachtel) 10:10,4. 3. Seline Feldmann (Riedern) 11:00,1. - 4 klassiert.

Knaben U16: 1. Jan Fässler (Ebnat-Kappel) 17:02,7. 2. Boris Hanselmann (Am Bachtel) 17:45,8. 3. Felix Ullmann (Am Bachtel) 17:47,7. - 9 klassiert.

Damen: 1. Barbara Jäger (Vättis) 28:31,7. 2. Christa Jäger (Vättis) 28:58,1. 3. Malia Elmer (Riedern) 29:07,1. - 7 klassiert.

Herren U20: 1. Nicola Wigger (Am Bachtel) 31:32,3. 2. David Knobel (Am Bachtel) 32:03,3. 3. Severin Bässler (Elm) 33:11,4. - 9 klassiert.

Herren: 1. Marius Danuser (Vättis) 30:54,9. 2. Dajan Danuser (Vättis) 31:17,1. 3. Hano Vontobel (Am Bachtel) 36:54,9. - 9 klassiert.

Plausch Damen: 1. Andrea Eberle Eicher (Ebnat-Kappel) 22:22,9. 2. Claudia Müller (Ebnat-Kap.) 22:44,2. 3. Ines Weizenegger (Einsiedeln) 23:05,4. - 7 klass.

Plausch Herren: 1. Sven Feldmann (Riedern) 17:47,3. 2. Johannes Weizenegger (Einsiedeln) 17:54,8. 3. Cédric Vontobel (Am Bachtel) 17:59,4. - 18 klassiert.

Spezial (Idealzeit 41:00.00): 1. Anian Kohler (Vilters) 40:10,0. 2. Susanne Kohler (Vilters) 40:00,0. 3. Jörg Nigg (Pfäfers) 43:17,0. - 12 klassiert.

EISHOCKEY

MSL

Playoff-Halbfinals (best of 5)

Sierre - Dübendorf **Di, 20.00**

Stand: 0:0

Huttwil - Valais Chablais **Di, 20.00**

Stand: 0:0

MSL, Abstiegsrunde

Star Forward - Düringen **Di, 20.15**

Seewen - Chur **Di, 20.15**

1. Seewen* 5 1 1 0 3 113:134 45

2. Düringen 5 2 0 1 2 75:127 37

3. Chur 5 3 1 0 1 106:137 35

4. Star Forward 5 2 0 1 2 76:153 35

* bleibt in der MSL

1. LIGA

Play-off Halbfinals (Best of 5)

Herisau - Wetzikon **Di, 20.00**

Stand: 1:0 für Wetzikon

Bellinzona - Arosa **Di, 20.15**

Stand: 1:0 für Arosa

@ Einsendungen bitte an: redaktion@sarganserlaender.ch